

**Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/0653/XV/2010**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Kreisausschuss</b>	15.09.2010	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:****Bericht Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung / Europa August 2010****Konjunktur und Arbeitsmarkt**

Die deutsche Wirtschaft holt rasant auf: Im zweiten Vierteljahr 2010 war das Bruttoinlandsprodukt (BIP) – preis-, saison- und kalenderbereinigt – um 2,2% höher als im ersten Vierteljahr. Ein solches Wachstum zum Vorquartal gab es noch nie im vereinigten Deutschland. Zudem wurde auch das Ergebnis für das erste Quartal 2010 deutlich nach oben korrigiert auf nun + 0,5%. Der zum Jahreswechsel 2009/2010 ins Stocken geratene Aufschwung der deutschen Wirtschaft hat sich damit eindrucksvoll zurückgemeldet. Auch im Vorjahresvergleich hat die Wirtschaftsleistung kräftig zugelegt: Das preisbereinigte BIP stieg im zweiten Quartal 2010 gegenüber dem zweiten Quartal 2009 um 4,1% (kalenderbereinigt: + 3,7%).

Der positive Trend auf dem Arbeitsmarkt hat sich verstärkt. Die Arbeitslosenquote im Rhein-Kreis Neuss ist im August 2010 auf 6,6 % gesunken. Dies sind 0,6 Prozentpunkte weniger als vor einem Jahr und 0,1 Prozentpunkte weniger als im Juli 2010. Im August 2010 gab es im Rhein-Kreis Neuss 14.771 Arbeitslose. Gegenüber dem Vorjahresmonat sank die Zahl um 1.345 Personen (-8,3 %) und um 292 gegenüber Juli 2010 (-1,9 %). Die Zahl der Arbeitssuchenden verringerte sich im August um 688 gegenüber dem Vormonat (-2,7 %) und 1.267 gegenüber August 2009 (-4,8 %). Die Kurzarbeit geht weiter zurück.

Der nordrhein-westfälische Arbeitsmarkt bleibt konstant. Die Zahl der Arbeitslosen in NRW stieg zwar im August gegenüber dem Juli um 0,02 Prozentpunkte auf 787.570 Erwerbslose, die Arbeitslosenquote blieb auf dem Vormonatswert von 8,7 %. Im August des Vorjahres lag sie jedoch noch bei 9,2 Prozent.

Auf den anliegenden Arbeitsmarktbericht der Agentur für Arbeit wird verwiesen.

## 2. Clusterarbeit

### Weiterentwicklung der Logistikregion Niederrhein

Mit Zuwendungsbescheid der NRW.BANK vom 23. Juli 2010 haben der Rhein-Kreis Neuss und sieben weitere beteiligte Partner für das Ziel II-Projekt „Weiterentwicklung der Logistikregion Niederrhein“ jetzt die Förderzusage erhalten.

In den nächsten drei Jahren soll mit diesem Projekt die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Logistikwirtschaft der Region Niederrhein sowie die Zunahme des Beschäftigtenwachstums in der Logistikwirtschaft erreicht werden.

Das Projekt läuft über drei Jahre und erreicht über alle Projektpartner hinweg ein Volumen von 841.390 € und wird mit 471.090 € aus Mitteln des EU Ziel-2 Förderwettbewerbs gefördert.

Die übrigen Partner sind die Standort Niederrhein GmbH, die Hochschule Niederrhein, die IHK Mittlerer Niederrhein, die Neuss Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG, die M. Zietzschmann GmbH & Co.KG, die Häfen und Güterverkehr Köln AG und die Wirtschaftsförderung Rhein-Erft-Kreis GmbH.

Die insgesamt bewilligten acht Teilprojekte werden unter dem Titel „Weiterentwicklung der Logistikregion Niederrhein“ über die fortlaufende und begleitende Projektkoordination durch die Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss zu einem Gesamtprojekt und zu einem Gesamtergebnis zusammengeführt.

Über die Projektfortschritte wird die Wirtschaftsförderung berichten.

### Netzwerk Innovative Werkstoffe

In einem der technologisch bedeutendsten Zukunftsfelder wichtige Akteure aus Wirtschaft und Wissenschaft zusammenzubringen, das ist das Ziel des am 30.06. neu gegründeten Netzwerkes Innovative Werkstoffe - Rheinland (NIW).

Die Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss ist hierbei eine der Mitinitiatoren und Partner des Netzwerkes, dem neben Unternehmen zahlreiche weitere Institution, Vereine und Verbände der Region angehören. Dazu zählen u. a. das Landescluster NanoMikro+Werkstoffe NMW.NRW, verschiedene Forschungsinstitute, Hochschulen, und Fachhochschulen der Region, die IHKs der Region sowie die IHK-Initiative Rheinland, die Wirtschaftsförderungen der Städte Köln, Krefeld, Leverkusen und Dormagen, die Chemparks der Region, die Initiative ChemCologne, die Region Köln Bonn e. V. und die Messegesellschaft Köln.

Innovative Werkstoffe sind ein Querschnittsthema, das unterschiedliche Branchen und Technologien anspricht. Der Einsatz neuer Materialien und Verfahren verbessert die unterschiedlichsten Produkte; ob in der Automobilbranche, der Chemie oder in Gesundheit, Mobilität und Energiewirtschaft.

Erklärtes Ziel des NIW ist es, das Rheinland und damit auch den Rhein-Kreis Neuss als Kompetenzschwerpunkt für dieses Thema entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu profilieren. So soll u. a. die direkte Kooperation von Unternehmen in der Region gefördert werden, um darüber wiederum die Umsetzung von Innovationen in marktfähige Produkte zu beschleunigen. Daneben zielt die Arbeit des Netzwerkes auf die nachhaltige Steigerung der Attraktivität des Rheinlands für Unternehmens-Neuansiedlungen bzw. Investitionen im Bereich Innovative Werkstoffe.

Die „Rheinische Chemieregion“ - und hierin der Rhein-Kreis Neuss – hat in der Chemiewirtschaft sowohl national wie international einen hohen Stellenwert. Mit der Bündelung der Kompetenzen zu den innovativen Werkstoffen in einem Netzwerk geht die Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss einen wichtigen Schritt in Richtung der Förderung von Zukunftsinnovationen.

Über die Aktivitäten des NIW wird die Wirtschaftsförderung fortdauernd berichten.

### **3. Tourismus**

#### **Radtour mit Landrat Petrauschke**

Mehr als 80 Teilnehmer nahmen am 20. August an der diesjährigen Radtour mit Landrat Hans-Jürgen Petrauschke und seinem Allgemeinen Vertreter Jürgen Steinmetz teil. Im Rahmen der 40 km langen Rundtour wurden Schloss Dyck und die Braunsmühle in Kaarst-Büttgen besucht. Die Wirtschaftsförderung veranstaltet die jährliche Radtour um für den Rhein-Kreis Neuss als attraktive Radregion und als Ziel für Tagestouristen zu werben.

#### **EU Ziel-2 Förderwettbewerb Erlebnis.NRW**

Im Rahmen des EU Ziel-2 Förderwettbewerbs Erlebnis.NRW, in dessen Rahmen Projekte aus der Tourismuswirtschaft mit 80 % der förderfähigen Ausgaben gefördert werden, beteiligt sich die Kreis-Wirtschaftsförderung mit drei Projektskizzen.

Im November 2010 wird die für den Wettbewerb Erlebnis.NRW zuständige Jury die besten Projekte zur Förderung auswählen. Insgesamt stehen für den Wettbewerb ca. 50 Millionen € Fördermittel zur Verfügung.

An folgenden Projekten ist der Rhein-Kreis Neuss beteiligt:

##### Außergewöhnlich Tagen im Rheinland (CSR)

Laufzeit: 2011 - 2014

Projektvolumen: 400.000 €

Fördermittel: 320.000 €

Eigenanteil Rhein-Kreis Neuss: 16.000 €

Im Rahmen des Projektes sollen außergewöhnliche Tagungslocations im Rheinland vermarktet werden um das Segment des Geschäfts- und Veranstaltungstourismus, aus welchem der Großteil der Übernachtungen in den Hotels im Rhein-Kreis Neuss entsteht, zu stärken. Als Alleinstellungsmerkmal sollen Rahmenprogramme mit Bezug zum Thema Corporate Social Responsibility (CSR) entwickelt und in Tagungsprogramme eingebunden werden.

Der Rhein-Kreis Neuss ist in dem Projekt Lead-Partner. Weitere beteiligte Projektpartner sind: Rhein-Erft Tourismus e.V., Köln Tourismus GmbH, Rhein-Sieg-Kreis, Tourismus&Congress GmbH Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler. Unterstützt wird das Projekt außerdem durch die Internationale Fachhochschule Bad Honnef mit dem Fachbereich Tourism Management, dem German Convention Bureau, dem DEHOGA Nordrhein sowie mehreren Tagungslocations.

##### RadRegionRheinland – Mobiler Reiseführer

Laufzeit: 2011 - 2014

Projektvolumen: 450.000 €

Eigenanteil Rhein-Kreis Neuss: 12.827,14 € (aus Projektmitteln für die RadRegionRheinland)

Das Mobile Internet gewinnt in der touristischen Vermarktung eine immer größere Bedeutung. Im Rahmen des Projektes soll für den Bereich der RadRegionRheinland ein auf die gängigen Betriebssysteme von Mobiltelefonen ausgerichtetes Informationsportal aufgebaut werden. Hiermit können Radtouristen unterwegs Informationen zu Sehenswürdigkeiten, Übernachtungsmöglichkeiten, Gastronomie und Routenverläufen abrufen. Die Projektskizze wurde unter Federführung der beim Rhein-Erft Tourismus e.V. angesiedelten RadRegionRheinland eingereicht.

#### Aktiv.NRW

Laufzeit: 2011 - 2014

Projektvolumen: 1.100.000 €

Eigenanteil Rhein-Kreis Neuss: 8.571,42 (aus Projektmitteln RadRegionRheinland)

Fördermittel: 880.000 €

In der von Seiten des Tourismus.NRW e.V. eingereichten Projektskizze soll der Bereich des Aktivtourismus mit den Schwerpunkten Radfahren und Wandern in Nordrhein-Westfalen verstärkt vermarktet werden. Der Rhein-Kreis Neuss beteiligt sich hier über die RadRegionRheinland.

## **4. Außenwirtschaft**

### **NRW.International**

Nach einem aktuellen Bericht der Landesgesellschaft NRW.International wirken die von ihr durchgeführten Maßnahmen zur Unterstützung der nordrhein-westfälischen Wirtschaft bei der Exportförderung positiv und helfen der hiesigen Wirtschaft im beginnenden Aufschwung Impulse in weiteres Wachstum umzusetzen.

Rückblickend auf den Berichtszeitraum 2009/2010 bleibt Nordrhein-Westfalen im deutschlandweiten Vergleich exportstärkstes Bundesland. Und: Bereits seit Ende 2009 signalisieren die Exportzahlen eine Trendwende und damit ein Überwinden der Talsohle nach vorangegangener Krise. Die Anzeichen für eine Erholung des nordrhein-westfälischen Außenhandels mehren sich – im ersten Quartal 2010 stiegen die Exporte wieder um 8,5 Prozent, im April sogar um 17,1 Prozent.

Nach dem konjunkturellen Einbruch aufgrund der weltweiten Wirtschaftskrise ist China der Gewinner im Exporthandel. So stiegen die Ausfuhren nach China um 5,2 Prozent gegen den Trend, womit sich das Boomland damit zum „Aufsteiger des Jahres 2009“ unter den nordrhein-westfälischen Handelspartnern kürte.

NRW.International sieht außerdem gute Erfolgsaussichten dafür, dass neben den traditionellen Handelspartnern in Europa verstärkt auch weiter entfernte zukunftssträchtige Märkte bei den Firmen in NRW in den Fokus rücken.

So zog es 2009 mehr Firmen in wachstumsstarke Länder wie Brasilien, Russland, Indien, China (sog. BRIC-Staaten), die Türkei oder Saudi-Arabien als noch ein Jahr zuvor. Die Zahl der Unternehmen, die in diesen Ländern Aktivitäten planen, ist 2009 deutlich gestiegen. Mehr Firmen waren gewillt und bereit, erste Schritte in diese Länder zu unternehmen und einen Fuß in die Tür zu stellen, um sich hierüber neue Geschäftschancen zu erarbeiten.

In einer Befragung gaben im Vergleich zum Vorjahr für 2009 deutlich mehr Firmen an, dass sie aufgeschlossen sind für die Chancen, die sich ihnen auf den künftigen

Wachstumsmärkten bieten. Spitzenreiter hier ist Russland. Dort planen 24 % (Vorjahr 9 %) erste Auslandsaktivitäten, gefolgt von Brasilien und Indien mit 18 % (Vorjahr 4% bzw. 5 %), Türkei 17 % (6%) und China 14 (9%).

Die Wirtschaftsprognosen für diese Länder befördern das Engagement der Unternehmen. So liegen die Prognosen zum Teil deutlich über denen für Westeuropa oder für die Vereinigten Staaten von Amerika.

In der Spitze beim prognostizierten Wirtschaftswachstum für 2010 liegt China (9 %), gefolgt von Indien (6,4 %), Brasilien (5,2 %), Türkei (3,5 %) und der Russischen Föderation (3 %).

Das weitere Fazit des Berichtes lautet aber auch: Europa bleibt die beliebteste Exportregion. 75,2 % aller Exporte aus NRW verbleiben auf dem Kontinent – einschließlich der GUS Staaten und der Türkei -. Die wichtigsten Exportmärkte hier sind die Benelux Staaten, Frankreich, Großbritannien, Italien gefolgt von Polen.

Unternehmen, die in ein Auslandsengagement eintreten verfolgen hierbei unterschiedliche Ziele. Im Wesentlichen sind dies die Marktbeobachtung (88%), die Neukundengewinnung (36 %), Imagewerbung (33 %), die Einführung von Produkten / Dienstleistungen (31 %) und erst am Ende konkrete Vertragsabschlüsse bzw. die Auftragserteilung (19%).

Der vollständige Bericht ist auf der Internetseite der NRW.International GmbH abrufbar.

Der Bericht bestätigt die Ausrichtung der Aktivitäten der Wirtschaftsförderungseinheiten auf allen Ebenen und damit auch die Ausrichtung auf die neuen Märkte, die der Rhein-Kreis Neuss mit seiner Wirtschaftsförderung in der Zusammenarbeit mit der hiesigen Wirtschaft seit einigen Jahren schon verfolgt und umsetzt.

Die Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss hat eine starke Exportorientierung. Mehr als 50 % der hier von den Firmen erarbeiteten Produkte und Dienstleistungen sind für ausländische Märkte bestimmt. Die Wirtschaftsförderung sieht hierin eine wichtige Aufgabe, um gerade den vielen mittelständischen Betrieben im Kreisgebiet und in der Region, durch Kontakte und durch Markterkundungen in fremde aber für die Expansion im Globalisierungszeitalter wichtige Länder Informationen und Zugang zu verschaffen; einhergehend damit neue unternehmerische Chancen zu öffnen.

Im Sinne der Stärkung der Wettbewerbfähigkeit der heimischen Wirtschaft und der hiesigen Unternehmen stehen die Zukunftsmärkte mit fortdauernden und temporären Maßnahmen für Unternehmen weiter im Ziel der Außenwirtschaftsförderung des Rhein-Kreis Neuss. Dies ergänzt durch um ein Außenwirtschaftsportfolio über die wichtigen europäischen Märkte.

### **Rhein-Kreis Neuss und IHK Mittlerer Niederrhein bewerben Wirtschaftsstandort mit Herbst-Tour**

Im Rahmen der erstmals im Rhein-Kreis Neuss durchgeführten Herbst-Tour haben die Wirtschaftsförderung und die Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein am 02. September 2010 hochrangige Mitglieder ausländischer konsularischer Korps sowie Wirtschaftsvertretungen eingeladen. Ziel der Herbst-Tour war, den Investitions- und Wirtschaftsstandort Rhein-Kreis Neuss bei den Teilnehmern in den Fokus zu rücken, da diese für ausländische Unternehmen auf der Suche nach einem Standort in Deutschland oftmals der erste Ansprechpartner sind.

Neben den Unternehmensbesuchen bei der Hydro Aluminium Deutschland GmbH und der Selex Systems Integration GmbH standen eine Standortpräsentation über den Rhein-Kreis Neuss sowie ein Abendempfang auf Schloss Dyck auf dem Programm.

An der Herbst-Tour nahmen mehr als 20 hochrangige Vertreter der konsularischen Korps, unter ihnen die Generalkonsule aus Japan, Russland, Polen, Griechenland, Montenegro und aus dem Königreich der Niederlande sowie weitere ausländische Wirtschaftsvertretungen aus China, Großbritannien, Italien, Finnland, Österreich, Schweiz und Kasachstan teil.

Beim Abendempfang waren ausgewählte ausländische Unternehmen aus dem Rhein-Kreis Neuss dazugeladen, um über ihr Firmenengagement am Standort zu berichten.

## **5. Existenzgründung**

### **Start-Messe in Essen**

Am 24. und 25. September 2010 findet in Essen die Start-Messe für Existenzgründer und junge Unternehmer statt. Das Startercenter des Rhein-Kreises Neuss, Wirtschaftsförderung, steht dort an beiden Tagen am Gemeinschaftsstand der Startercenter NRW für Informations- und Beratungsgespräche zur Verfügung.

### **Gründertag**

Mit allen Städten und Gemeinden sowie der IHK Mittlerer Niederrhein veranstaltet der Rhein-Kreis Neuss am Samstag, 16. Oktober 2010, von 11:00 Uhr bis 15.30 Uhr im Neusser Zeughaus erneut einen gemeinsamen **Gründertag** mit umfassenden Informationen rund um das Thema „Existenzgründungen“.

Das Programm der Veranstaltung ist als Anlage beigelegt.

## **6. Standortmarketing**

### **WFG Business Cup 2010**

Am 16.07.2010 fand auf der Golfanlage des Rittergutes Birkhof zum siebten Mal das Charity Golfturnier der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss, der Sparkasse Neuss und der Nellen & Partner Assekuranz statt. Über 150 Golfer nahmen an diesem Benefizturnier teil, 440 Gäste an der Abendveranstaltung. Prominente Teilnehmer waren in diesem Jahr u. a. die ehemalige Eiskunstläuferin Katarina Witt, die Ski-Legenden Rosi Mittermaier und Christian Neureuther.

Über das Golfturnier wurden in diesem Jahr 35.000 Euro für soziale Zwecke eingespielt. Mit dem Erlös werden die Katarina Witt Stiftung „Hilfe für behinderte Menschen“ und die „Kinder-Rheumastiftung“ von Rosi Mittermaier und Christian Neureuther unterstützt. Ein Teil des Erlöses verbleibt im Rhein-Kreis Neuss und kommt den Förderschulen für geistige Entwicklung im Rhein-Kreis Neuss zugute. Die Mosaikschule in Grevenbroich, die Schule am Nordpark in Neuss und die Sebastianusschule in Kaarst tätigen hieraus Beschaffungen (u. a. Sport- und Spielgeräte) für ihre pädagogische Arbeit.

## **Business News**

Im Rahmen der Kooperation mit der Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH und als Beilage der NGZ am 14.07.2010 veröffentlichte die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Rhein-Kreises Neuss eine weitere Auflage des regionalen Wirtschaftsmagazins Business News.

## **7. Mittelstandsförderung**

### **Wettbewerb „Beste Arbeitgeber im Mittelstand im Rhein-Kreis Neuss“**

Der Landrat ist Schirmherr des Wettbewerbs „Beste Arbeitgeber im Mittelstand im Rhein-Kreis Neuss“, den die Wirtschaftsförderung in der Kooperation mit der Creditreform Düsseldorf/Neuss, mit dem Fachmagazin Karriere Welt sowie mit der Neusser Agentur Baumert Kommunikation auslobt.

Der Mittelstand steht zunehmend auch mit Großunternehmen im Wettbewerb um die besten Mitarbeiter. Aber gerade hier fehlen Zeit und Ressourcen für ein professionelles Personalmarketing; dennoch werden die richtigen Mitarbeiter im Betrieb benötigt, um zu überleben und das Unternehmen auf Wachstum zu steuern.

Im Rahmen des Wettbewerbs werden 20 mittelständische Betriebe im Rhein-Kreis Neuss wissenschaftlich von der Ruhr Universität Bochum begleitet und auf deren Arbeitgeberfestigkeit hin analysiert. Steht ein Unternehmen bei den Mitarbeitern und auch bei potentiellen Beschäftigten als attraktiver Arbeitgeber da? Wie steht es um die Demografiefestigkeit, um das Qualifizierungs- und Kompetenzmanagement oder um das Gesundheitsmanagement im Betrieb? Dies ist nur eine Auswahl von Themenschwerpunkten, die bei der Betriebsanalyse, die dem ausgelobten Wettbewerb zugrunde liegt, für das einzelne Unternehmen bewertet werden.

Die teilnehmenden Firmen erhalten ein umfangreiches Vorteilspaket, welches über die hochwertige innerbetriebliche Analyse und über die mögliche Auszeichnung als „Beste Arbeitgeber im Mittelstand im Rhein-Kreis Neuss“ hinausgeht.

Weitere Informationen über den Wettbewerb sowie die Teilnahmebedingungen sind als Anlage beigefügt.

## **8. Gewerbe- / Immobilienservice**

### **Immobilienmesse Provada**

Vom 08. – 10.06.2010 präsentierte sich der Rhein-Kreis Neuss auch in diesem Jahr am Gemeinschaftsstand der Region Niederrhein wieder dem Fachpublikum der Immobilienmesse PROVADA 2010 in Amsterdam.

Die PROVADA ist mit über 20.000 Besuchern die größte Fachmesse im Bereich Immobilienwirtschaft in den Niederlanden. Ziel ist die Kontaktaufnahme mit Projektentwicklern, Investoren und Finanzierern aus dem Nachbarland. Als Region mit fast 200 Kilometern gemeinschaftlicher Grenze ist der Niederrhein für niederländische Investoren der ideale Ausgangspunkt zur Markterschließung und zu den Verbrauchern in NRW, Deutschland und Europa.

Der Gemeinschaftsstand der Standort Niederrhein GmbH als einer von zwei deutschen Ständen auf der Messe war auch dieses Jahr wieder gut besucht. Es wurden insgesamt 25 Gewerbeprojekte der Region Niederrhein präsentiert. Aus dem Rhein-Kreis Neuss waren 4 kreisangehörige Städte und Gemeinden entweder mit Projekten bzw. durch ihre Wirtschaftsförderung vertreten.

Die Wirtschaftsförderung des Kreises knüpfte zahlreiche neue Kontakte zu Investoren und Projektentwicklern, mit denen vereinzelt auch schon über konkrete Projektansätze gesprochen wurde. Neben verschiedenen Einzelhandelsanfragen wurde insbesondere mit einer koreanischen Projekt- und Investmentgesellschaft über das Interesse von Firmenansiedlungen aus Korea gesprochen. Dazu wurden weitere Gespräche vereinbart.

Anlage 1 Arbeitsmarkt RKN

Anlage 2 Gründertag im RKN

Anlage 3 Bester Arbeitgeber im RKN